



Presseinformation zur 17. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2023 #djp

103 von 410 Artikeln im Finale des Deutschen Journalistenpreises Preisverleihung live aus dem TV-Studio am 28. September um 19 Uhr

Frankfurt/Main, 14. September 2023 - 103 Artikel aus Print- und Onlinemedien haben im zurzeit laufenden Juryverfahren des Deutschen Journalistenpreises (djp) das Finale erreicht. Eine Namensliste aller Autorinnen und Autoren ist auf www.djp.de veröffentlicht. Am 21. September wird bekannt gegeben, welche dieser Artikel von der Jury nominiert werden. Insgesamt lagen den 100 Jurorinnen und Juroren für neun Themenressorts 410 Beiträge aus 76 Medien vor, die das Wirtschaftsgeschehen der vergangenen zwölf Monate widerspiegeln. Sie wurden recherchiert und geschrieben von 372 Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die 17. Preisverleihung 2023 wird am 28. September um 19 Uhr live aus dem Fernsehstudio übertragen. Jurorinnen und Juroren vor Ort würdigen die Siegerbeiträge in den einzelnen Themenressorts. CEOs der Partner des Deutschen Journalistenpreises bringen mit persönlichen Worten ihre Wertschätzung des Qualitätsjournalismus zum Ausdruck. Alle Nominierten sind virtuell dabei und dürfen gespannt sein, wer bei den einzelnen Themen als Preisträger zum Gespräch über den prämierten Beitrag live dazugeschaltet wird. Die Dokumentation der Preisverleihung als Videoaufzeichnung hält Höhepunkte des Qualitätsjournalismus für die Nachwelt fest.

Der Deutsche Journalistenpreis prämiert herausragende redaktionelle Textbeiträge in deutschsprachigen Print- und Onlinemedien zu Wirtschafts- und Finanzthemen. Herausgeber, Chefredakteurinnen und Ressortleiter führender Medien sowie meinungsbildende Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft wählen als Jurymitglieder die Preisträger aus. Partner des Deutschen Journalistenpreises sind BASF, Commerzbank, DWS, EnBW, Huawei, HypoVereinsbank, Pictet, Randstad, RWE, Siemens und Signal Iduna. Sie begleiten die Auslobung für die Themenressorts Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, IT & Kommunikation, Mobilität & Logistik, Transformation, Weltwirtschaft und Vermögensverwaltung. Für Artikel aus Wirtschaftsbereichen, für die es kein eigenes Ressort gibt, wird der djp Offenes Thema vergeben. Die Jury erhält sämtliche Texte anonymisiert ohne Layout: Allein das Wort zählt. Als Preisgeld sind 45.000 Euro ausgelobt.